

Man es in einem doppelten Geschirz auff ein viertheil Stunde sied-
den / vnd seihet es durch zum gebrauch. Etliche die es gern stärker
vnd kräftiger zu haben begeren / füllen widerumb frische Blüm-
lein in das Glas / vnd schütten das vorige Oel widerumb darüber
stellen es wider in die Sonne wie zuvor / darnach sieden sie es aller-
erst ab / vnd behalten es zum Gebrauch.

Das Erdtrauchöle also bereitet / ist ein heylsame Arzney den
Kindern vnd zarten Menschen / die mit dem Grind / Schädigkeit Grind schäd-
igkeit / ju-
cken der
Haut.
vnd jucken der Haut beladen seindt / den gangen Leib nach dem
Bad damit gesalbet / das heilet den Grindt / vertreibet das jucken
vnd beissen / vnd machet ein schön glatte Haut.

Gedistillirt Erdtrauchöle: *Oleum fumariae stillati-
tium, seu Chymica arte extractum.*

Auß dem Taubenkropff wirdt auch ein nützlich vnd heyl-
sam Oele / von dem durren oder außgetruckneten Kraut vnd
Blümlein durch die Distillation künstlich außgezogen /
wie man das Oele auß dem Vermuth vnd andern Kräutern zu-
bereiten vnd außzuziehen pfleget.

Das dienet innerlich zu allen Kranckheiten vnd Gebresten /
darzu der Erdtrauch vnd das Extract darvon gebraucht werden /
wirdt heylsamlich mit Pillulen / Latwergen / vnd Arzneyen ver-
mischt / wie solches erfahrne Aerzte vnd geübte Practici wol zu-
vermischen vnd zu gebrauchen wissen. Eusserlich wirdt es mit
Salben vnd andern Oelen zu obgemeldten vnd erzehlten
Gebresten der Haut nützlich vermische
vnd gebraucht.

Das